

Technische Weisungen für Samstag, 14. September 2019; Stadion Wankdorf Bern; SM Team 2019: Weisungen & Informationen

- ⇒ **Achtung:** Swiss Athletics (GL&ZV) haben für 2019 versuchsweise einer Neuerung zugestimmt, welche die Spannung in den techn. Disziplinen erhöhen soll und den Teamchefs Gelegenheit gibt, „ihre“ Leute flexibler einzusetzen. Zudem hat das OK das Auswertungsprogramm so ändern lassen, dass auch Zwischenstände in allen Disziplinen (mit dezentraler Datenerfassung) im Livestream und via Lautsprecher im Stadion aktuell sind.

Das Wichtigste in Kürze:

- Ankreuzen beim „Chambre d’appel“: 60Min vor dem Wettkampf und reduzieren von 5 auf max 4 Tn. Ohne Ankreuzen kein Start!
- Versuchsweise **Neuerung:** Start in den techn Disziplinen mit 2 Gruppen auf gleicher Anlage, wenn mehr als 5 Teams gemeldet sind (Hoch & Stab = 2 Grp mit unterschiedlichen Anfangshöhen)
- Callroom-Zeiten (siehe 2.3.) sind unbedingt einzuhalten; da ab dort die Teampräsentation (ganzes Team inkl der in Grp 2 - Startenden) erfolgt.
- Alle Weisungen sind für den gesamten Wettkampf gültig, bitte vollständig durchlesen

1. Allgemeine Informationen

1.1. Anreise/Parkplätze

Das Wankdorf Bern ist mit Auto & OeV sehr gut erreichbar. Parkplatzsituation in Bern = gebührenpflichtig. Bahnhof Wankdorf (5 Min Fussweg) oder Tram Nr. 9 Wankdorf. Es wird empfohlen, die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen.

1.2. Öffnungszeiten Chambre d’appel

Ab 1000 Uhr, im 1. Stock der kleinen Tribüne bei der Zielgeraden.

1.3. Eintritt / Programm

Der Eintritt ins Stadion ist frei. Es gibt kein gedrucktes Programm, nur elektronisch.

1.4. Athletenbereich/Garderoben

Die Garderoben- und der Aufwämbereich / Athletenbereich befinden sich in der grossen Wankdorfhalle, bitte Bildschirme beachten. Im UG steht eine 3Bahn-Tartananlage zur Verfügung.

1.5. Weisungen an die Funktionäre

Die Teams werden in den technischen Disziplinen in zwei Gruppen aufgeteilt, die nacheinander auf der gleichen Anlage an den Start gehen. Jedes Team kann in jeder Gruppe maximal 2 Athleten starten lassen, falls mehr als 5 Teams am Start sind. Die Trainer bestimmen selber, wer in welcher Gruppe startet. Meldung mit der Namensmeldung bis Mi 11.09.19, wobei einzelne Mutationen **bis 1h vor dem Start der Grp 1** noch vorgenommen werden können, aber keine Neumeldungen akzeptiert werden können. Stabsprung und Hochsprung werden in 2 Gruppen mit unterschiedlichen Anfangshöhen durchgeführt.

Die Zwischenstände sind auf Livestream verfolgbar und die Info im Stadion erfolgt via Speaker.

Bitte Balken beim Dreisprung melden.

2. Weisungen an die Athletinnen und Athleten

2.1. Startnummern

Startnummernausgabe und "Chambre d'appel" befinden sich beim Chambre d'appel auf der Tribüne Zielgerade.

Die Startnummern müssen klar lesbar und ungefaltet auf der Brust getragen werden. Für Sprungwettbewerbe darf die Nummer auf der Brust oder auf dem Rücken getragen werden.

Achtung: Der Bezug der Startnummer ersetzt den Appell (Ankreuzen, siehe 2.2.) nicht!
Hinweis: Wer das Startgeld bis zum Bezug der Startnummer nicht einbezahlt hat und keine entsprechende Quittung vorweisen kann oder die Gelder nicht vor Ort bezahlt, kann am Wettkampf nicht starten.

2.2. Appell

Sämtliche Wettkämpfenden melden sich für alle von ihnen bestrittenen Disziplinen bis **spätestens 60Min (Stab 90Min) vor** Wettkampfbeginn der Gruppe 1 der entsprechenden Disziplin im „Chambre d'appel“ (im 1. Stock Tribüne Ziel) und kreuzen sich auf den ausgehängten Listen an.

Anschliessend an Appell werden die Serien zusammengestellt und die Bahnen ausgelost.

Achtung: Nicht-Ankreuzen hat die Streichung des Teams zur Folge.

2.3. Antreten zum Wettkampf beim Callroom

Die Wettkämpfer/-innen besammeln sich vor Beginn des Wettkampfes (bei den Techn. Disziplinen der Zeit der Gruppe 1) zu den folgenden Zeiten persönlich beim "Callroom" und zwar das ganze Team:

- **30Min** (Stab 60Min) vor der Wettkampfzeit; anschliessend Präsentation des ganzen Teams und anschliessend Führen Gruppe 1 der Techn Disziplinen bzw der Läufe auf die Anlage.
- Die Tn in den Gruppen 2 bei der Techn Disziplinen begeben sich **spätestens 20 Min** vor der Start der Grp 2 gemäss Zeitplan zum Appell auf die entsprechende Anlage und beginnen und beginnen mit abmessen / einwerfen /-springen.

Achtung: Wer nicht pünktlich beim Callroom erscheint, wird für die entsprechende Disziplin ausgeschlossen. Wer zum Zeitpunkt des Callrooms in einer anderen Disziplin im Einsatz steht, kann sich vertreten lassen, siehe auch 2.4.

2.4. Nichtteilnahme am Wettkampf (IWR 142)

Gemäss IWR 142.4. hat unentschuldigtes Fernbleiben für die betreffende Athletin/den betreffenden Athleten die Streichung in sämtlichen weiteren Disziplinen der gesamten Veranstaltung zur Folge.

2.5. Einlaufen

Das Einlaufen und ist nur in der Laufhalle und rund um die Halle oder auf der Allmend gestattet.

2.6. Aufenthalt im Innenraum

Begleitende, Trainer/-innen oder andere Vereinsfunktionäre sind nicht berechtigt, die Wettkämpfer/-innen in den Innenraum zu begleiten. Nichtbefolgung dieser Vorschrift führt zur Wegweisung und allenfalls zur Disqualifikation der entsprechenden Wettkämpfer/-innen. Eine Ausnahme bildet die Siegerehrung mit Teamtrainer.

2.7. Tenue- und Werbevorschriften

Die Wettkämpfer/-innen müssen in einem von ihrem Verein freigegebenen Dress an den Start gehen. Dabei sind die Werbebestimmungen von Swiss Athletics einzuhalten (=> Werbereglement). Im Innenraum oder auf der Wettkampfanlage darf auch keine andere Form von Werbung durch den Wettkämpfer/-innen betrieben werden.

2.8. Benützung eigener Geräte

Folgende eigenen Geräte dürfen benützt werden: Stabhochsprungstäbe, Kugeln, Disken, Hämmer, Speere.

Die Wurfgeräte müssen bis spätestens 60 Min. vor Wettkampfbeginn zur Prüfung bei der Gerätekontrolle vorgelegt werden. Die Wurfgeräte werden durch die Athleten auf den Wettkampfstadium mitgenommen.

Es darf nur mit denjenigen Geräten gestartet werden, die vom Veranstalter geprüft und markiert worden sind.

Die Stabhochsprungstäbe werden durch die Athleten bis 75 Min. vor Wettkampfbeginn am Wettkampfstadium abgegeben.

2.9. Elektronische Geräte auf dem Wettkampfstadium

Das Benutzen von Videokameras, Radios, CD-Player, MP*-Players, Funkgeräten, Mobiltelefonen oder ähnlichen Geräten im Wettkampfbereich ist verboten.

2.10. Auszeichnungen

Die drei erstklassierten Teams pro Disziplin sowie deren Trainer erhalten die Meisterschaftsmedaillen in Gold, Silber und Bronze.

Nehmen weniger als drei Athleten/-innen den Wettkampf pro Team auf, werden diesem Team der SM-Titel oder Medaillen nicht vergeben. Nehmen weniger als 3 Teams den Wettkampf auf, gibt es in dieser Disziplin auch keine Titel/Medaillen.

2.11. Siegerehrungen

Die Siegerehrungen finden gemäss den Angaben im Zeitplan statt. Die drei Erstplatzierten jeder Disziplin besammeln sich zum entsprechenden Zeitpunkt unaufgefordert beim mit "Siegerehrung" bezeichneten Sammelplatz. Die Siegerehrung gilt als Teil der Wettkämpfe (es gelten Tenuevorschriften gemäss Team-SM-Reglement).

2.12. Dopingkontrolle

An den Meisterschaften können Dopingkontrollen durchgeführt werden.

2.13. Sanität

Auf dem Wettkampfgelände befindet sich ein Sanitätsposten (in der Wankdorfhalle, Signalflagge Rotes Kreuz).

2.14. Versicherung

Die Versicherung gegen Unfall und Diebstahl ist Sache der Wettkämpfer/-innen. Der Veranstalter lehnt jede Haftung ab.

3. Technische Informationen zu den Wettkämpfen (siehe auch Reglement 2019)

3.1. Beschlossene Punkte (Versuch 2019):

Versuchsweise werden die techn. Disziplinen in jeweils zwei Gruppen durchgeführt. Pro Gruppe kann ein qualifiziertes Team maximal 4 Tn starten lassen. Der Start in zwei Gruppen gilt nur bei mehr als 5 Teammeldungen in techn. Disziplinen.

Entsprechend wurde das Auswertungsprogramm geändert, damit (bei dezentraler Datenerfassung auf dem Platz) immer die aktuellen Rangstände abgefragt und bekannt gegeben werden können.

So erhöht sich die Spannung und die Trainer können mit der Aufteilung ihrer Athleten in die Gruppen spielen.

3.2. Diverses

Verpflegung:

Im Stadion bestehen Verpflegungsmöglichkeiten durch LA-Bern.

Team Lounge:

Für die Teams steht eine spezielle Team Lounge zur Verfügung.